

DIN SPEC 91330

ICS 03.100.01; 01.040.03

Einsprüche bis 2015-05-20

Terminologie für Ereignisse in leitungsgebundenen Infrastrukturen

Terminology relating to events in pipeline- and cable-based infrastructures

Terminologie relative aux événements se produisant dans les infrastructures basées sur pipelines et câbles

Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-03-20 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Spezifikation von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an info@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an das DIN e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Zur Erstellung einer DIN SPEC können verschiedene Verfahrensweisen herangezogen werden:
Das vorliegende Dokument wurde nach den Verfahrensregeln einer PAS erstellt.

Gesamtumfang 10 Seiten

Dieses Dokument wurde durch die im Vorwort genannten Verfasser erarbeitet und verabschiedet.

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
3.1 Betriebszustände	5
3.2 Ereignisbegriffe.....	5
3.2.1 Ereignisklassifizierung.....	5
3.2.2 Ereignischarakteristika	6
3.3 Prozessbegriffe	7
3.3.1 Rollen	7
3.3.2 Steuerung und Organisation	7
3.3.3 Darstellung und Durchführung	8
Literaturhinweise	10

Vorwort

Diese DIN-Spezifikation (DIN SPEC) wurde im Rahmen des Forschungsprojektes „InnoGeSi – Innovative Geschäftsmodelle für Sicherheit von Netzversorgungsinfrastrukturen“ initiiert und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Diese DIN SPEC wurde nach dem PAS-Verfahren erarbeitet. Die Erarbeitung von DIN SPEC nach dem PAS-Verfahren erfolgt in Workshops und nicht zwingend unter Einbeziehung aller interessierten Kreise.

Die Erarbeitung und Verabschiedung des Dokuments erfolgte durch die nachfolgend genannten Initiator(en) und Verfasser:

- NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG
Carsten Schulte, Mirko Häußler
- AGFW | Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e. V.
Gabi Wissmann
- Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Frank Dietzsch
- Enercity, Stadtwerke Hannover AG
Wolfgang Siedler
- nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung e.V.
Christoph Henseler, Kerstin Franzl
- Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V.
Malte Fiegler
- Deutsche Gesellschaft für Systeminnovation mbH
Susanne Ziehleke
- Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH
Stephan Boy, Sebastian Schenk

Für dieses Thema bestehen derzeit keine Normen.

DIN SPEC sind nicht Teil des Deutschen Normenwerks.

Trotz großer Anstrengungen zur Sicherstellung der Korrektheit, Verlässlichkeit und Präzision technischer und nicht-technischer Beschreibungen kann der Workshop weder eine explizite noch eine implizite Gewährleistung für die Korrektheit des Dokuments übernehmen. Die Benutzung dieses Dokuments geschieht in dem Bewusstsein, dass der Workshop für Schäden oder Verluste jeglicher Art nicht haftbar gemacht werden kann. Die Anwendung der vorliegenden DIN SPEC entbindet den Nutzer nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln und geschieht damit auf eigene Gefahr.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.